

Fragenblatt für 4. Test NAWI/ 3 EL  
(multiple choice, Nr. 350)

1. Insulin
  - a) ist ein Hormon
  - b) senkt den Blutzuckerspiegel
  - c) baut Glykogen aus Glucose auf
  - d) verursacht Diabetes
2. Diabetes Typ II
  - a) entsteht durch Glucagonmangel
  - b) entsteht durch Übergewicht und Bewegungsmangel
  - c) ist auch genetisch bedingt
  - d) hieß früher auch Altersdiabetes
3. Typische Kennzeichen von Diabetes Typ I im Anfangsstadium sind:
  - a) Hoher Flüssigkeitskonsum
  - b) Starkes Übergewicht
  - c) Acetongeruch im Atem
  - d) Pferdeschweißgeruch
4. Unbehandelter, schwerer, langjähriger Diabetes führt oft zu
  - a) Zahnausfall
  - b) Verlust von Gliedmaßen
  - c) Gefäßentzündungen
  - d) Dickdarmkrebs
5. Cis-Fettsäuren sind
  - a) energetisch stabiler als trans-Fettsäuren.
  - b) ohne Doppelbindungen.
  - c) ernährungsphysiologisch wertvoller als trans-Fettsäuren.
  - d) ungesättigte Fettsäuren.
6. Zu den Omega-3-Fettsäuren gehören die
  - a) Ölsäure
  - b) Linolsäure
  - c) Linolensäure
  - d) Palmitinsäure
7. Globuläre Proteine sind
  - a) wasserlöslich
  - b) Speicherstoff
  - c) im Hühnereiweiß vorhanden
  - d) vor allem in Haaren vorhanden
8. Zu den synthetischen Drogen gehören
  - a) Lysergsäurederivate (LSD)
  - b) Cocain
  - c) Ecstasy
  - d) Tetrahydrocannabinol (THC)
9. Zu den Opiaten gehören
  - a) Cocain
  - b) Morphin
  - c) Codein
  - d) Narcotin
10. Cortisol wirkt
  - a) allergieauslösend
  - b) entzündungshemmend
  - c) entwässernd
  - d) blutdrucksenkend

11. Für Doping im Ausdauersport können verwendet werden
- Atropin
  - Coffein
  - EPO (Erythropoetin)
  - Ephedrin
12. Proteine werden aufgebaut aus
- Fettsäuren
  - Lipiden
  - Aminosäuren
  - Nukleotiden
13. Antidiabetika wirken
- narkotisierend
  - aufputschend
  - blutgerinnungshemmend
  - blutzuckersenkend
14. Hormone werden in folgenden menschlichen Organen gebildet
- Schilddrüse
  - Hoden
  - Eierstöcke
  - Hirnaufsatzdrüse
15. Thyroxin benötigt für die Bildung unbedingt
- Fluor
  - Jod
  - Brom
  - Astat
16. Die Sekundärstruktur von Proteinen wird gebildet von
- der Summe aller kovalenten Bindungen zwischen den Aminosäuren
  - der Anordnung der alpha-Helices und beta-Faltblattstrukturen
  - der räumlichen Gestalt eines ganzen Proteinmoleküls
  - der Aggregation mehrerer Proteinmolekülen (Untereinheiten)
17. Eine Peptidkette (Protein) beginnt mit dem
- Aminoende
  - Carboxylende
  - 5'-Ende
  - 3'-Ende
18. Lecithin ist
- ein Protein
  - ein Phospholipid
  - ein Riskofaktor für Krebs
  - ein Mebranbestandteil von Nervenzellen
19. Mehrfach ungesättigte Fettsäuren findet man vor allem in
- Walnüssen
  - Kaltwasserfischen
  - Kokosnüssen
  - Warmwasserfischen
20. Analgetika haben vor allem
- schmerzstillende Wirkung
  - muskelabbauende Wirkung
  - blutdrucksteigernde Wirkung
  - motivationsfördernde Wirkung